

Modul: SW.1.327 Bachelorarbeit sowie Kolloquium / Bachelor thesis and colloquium

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
Modulname (Teilmodulname/n)	Bachelorarbeit sowie Kolloquium / Bachelor thesis and colloquium
Modulnummer	SW.1.327
Modultyp	Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r	Betreuende*r Professor*in/ Studiengangsleitung BA-Studium
Inhalte	Das Modul stellt den Abschluss des Bachelorstudiums dar. Dieser ist die Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums der konsekutiven Master am Fachbereich sowie anderer weiterführender Masterstudiengänge. Die Bachelorprüfung gliedert sich in - die schriftliche Bearbeitung eines Themas mit inhaltlichem Bezug zu Sozialer Arbeit mit dem Ziel des Erstellens einer akademischen Qualifizierungsarbeit für den Abschluss des Studiums, - das zugehörige Prüfungskolloquium
Qualifikationsziele (Lernergebnisse)	Bachelorarbeit mit Kolloquium Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der*die Studierende in der Lage ist, ein Thema aus den Fachdiskursen Sozialer Arbeit unter Einbezug der Erkenntnisse von Bezugswissenschaften auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten. Dabei soll festgestellt werden, ob der*die Studierende die für den Übergang in die Berufspraxis erforderlichen Fachkenntnisse erworben hat, fachliche Zusammenhänge überblickt, diese adäquat in die Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellung einbindet und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Methoden erkenntnisgenerierend zu arbeiten. - Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - die im Zuge ihrer akademischen Abschlussarbeit gewonnen Erkenntnisse fachlicher Kritik zu stellen, - den in der Arbeit dargestellten theoretischen und methodischen Weg nachvollziehbar und transparent darzustellen,

	- mit fachlichen und nicht fachlichen Akteur*innen des Arbeitsfeldes kommunikativ und interaktiv in eine professionelle Beziehung einzutreten, - unterschiedliche Medien für die Generierung von Erkenntnissen und die Entwicklung praktischer Vorgehensweisen adäquat einzubinden, - verantwortlich Wirkungen und Nebenfolgen methodischen Handelns einzuschätzen und mögliche Risiken im Kontext der Professionsziele und gesellschaftlichen Erwartungen berufsethisch abzuwägen, - auch widerstrebende Interessen und Bedürfnislagen zu erkennen und im Kontext fachlicher Standards und ethischer Grundlagen einen professionellen Standpunkt und Lösungsansätze zu entwickeln, - professionsbezogen autonome Gestaltungsspielräume zu reflektieren, sich selbst dazu in Beziehung setzen, - Handlungsmöglichkeiten für politische Gegenwarts- und Zukunftsfragen zu erkennen, - die Notwendigkeit zu lebenslanger Bildung und zur Aktualisierung des eigenen Wissens wahrzunehmen und - kreativ und verantwortlich im Rahmen des Projektmanagements und der Gesamtleitung von Arbeitsprozessen mitzuwirken.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	Betreuung durch einen am Fachbereich Lehrenden
Lernformen	Kleingruppenarbeit, selbstorganisiertes Lernen
Lehrmaterialien/ eingesetzte Medien	PC-Labor, Texte, Präsentationen, Video- und Audiomaterialien, Bibliotheksführung, Texte, Literaturhinweise bzw. im Stud.IP abrufbar
Literaturangaben	- Frank, A.; Haacke, S.; Lahm, S. (2013): Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart: Metzler - Kruse, O. (2008): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt am Main: Campus - Samac, K., Prenner, M., Schwetz, H (2009): Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule. Wien: Facultas WUV
Niveaustufe/ Kategorie	BA
Semester	Wintersemester
Semesterlage (Studiensemester)	7. Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderliche Vorkenntnisse	Bei der Anmeldung zum Kolloquium müssen alle vorhergehenden Module (SW.1.301 – SW.1.325) sowie die Studienleistung und die Bachelorarbeit erfolgreich abgelegt sein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	2 Teilprüfungsleistungen Bachelorarbeit und Kolloquium (Wichtung: 70% - 30%)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 ECTS (BA-Arbeit 12 ECTS, Kolloquium 3 ECTS)
Arbeitsaufwand (Workload) in: - Präsenzstunden (SWS) und - Selbststudium (h)	450 h Selbststudium inkl. Kolloquium-Vorbereitung: 450 h Die Bearbeitungszeit der BA-Arbeit umfasst dabei 360 h (11 Wochen). In der Regel hat die Bachelorarbeit einen Umfang von 40 – 60 Seiten.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	siehe Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungszeit	siehe Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Stand der Modulbeschreibung: März 2026